

Die vom R. Ministerium mit einer Caution von 6000 fl. concessionirte  
**Generalagentur für Auswanderer**

von

**Friedrich Höcker**

in Leonberg & Stuttgart Marktstraße Nr. 14.

befördert nach den befallenen Häfen von New-York, Baltimore, Philadelphia, New-Orleans, Galveston in Texas, Indianola in Texas, Quebec in Canada über

Havre & Bremen am 1. und 15. jeden Monats

über Liverpool jeden Sonntag, mittelst den regelmäßig abgehenden Postschiffen neuer Linie und Dreimasterschiffen erster Klasse.

Zu Abschlüssen von Afforden und weiterer Auskunst ist gerne bereit  
Schorndorf den 8. Febr. 1853.

Der Bezirks-Agent **G. Rippmann**,  
Bier- und Speise-Wirth.

NB: Jeder Auswanderer, der bei mir affordirt, erhält einen amerikanischen Dolmetscher gratis.

Schorndorf.  
**Casino**

heute Abend im Waldhorn.

Schorndorf.

Küferobermeister Arnold's Witwe hat bis Georgi eine geräumige Wohnung zu vermieten.

Schorndorf.

Aus meiner Joh. Georg Lindhardt'schen Pflugschaft habe ich bis Georgi die hintere Wohnung im vormaligen Schreiner Moser'schen Hause zu vermieten.

Louis Arnold.

Im Verlage von W. Binder in Heilbronn ist erschienen

**Deutsche Geschichte**

von **W. Binder**

mit sehr feinen Holzschnitten

Preis 3 fr. der Bogen.

Bestellungen hierauf nimmt an und kann Einsicht genommen werden bei

**A. Bregenzer, Buchbinder.**

Paris, 29. Jan. Siecle versichert heute auf das Bestimmteste, daß der Minister des Aeußern eine sehr energische Note als Antwort auf die Vorbehalte der nordischen Großmächte bei der Anerkennung an alle französischen diplomatischen Agenten im Auslande mit dem Auftrage gesandt habe, sie den Regierungen mitzutheilen, bei denen sie beglaubigt sind. (Z. Pstz.)

Gedruckt, verlegt und redigirt von **E. J. Mayer.**

**Fruchtpreise.**

Winnenden, den 3. Febr. 1853.

Fruchtgattungen.	höchste		mittl.		nieder.	
	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
Kernen pr. Schfl.	12	—	11	30	—	—
Dinkel neuer "	6	30	5	41	4	—
" alter "	—	—	—	—	—	—
Haber "	4	20	4	3	3	—
" neuer "	—	—	—	—	—	—
Roggen "	9	36	9	4	—	—
Gerste "	8	—	7	28	—	—
" neue "	—	—	—	—	—	—
Weizen 1 Sri.	1	36	1	28	1	20
Gemischtes "	1	8	1	6	—	—
Erbfen "	1	44	1	36	1	30
Linsen "	1	40	1	36	1	30
Einforn "	—	34	—	32	—	—
Wicken "	—	48	—	43	—	40
Akerbohnen "	1	12	1	6	1	4
Welschkorn "	1	20	1	18	1	14

Schorndorf, den 1. Febr. 1853.

1 Scheffel Kernen	13 fl. 32 fr.
1 — Winter-Weizen	13 fl. 32 fr.
1 — Gerste	10 fl. — fr.
1 — Haber	4 fl. 45 fr.

Aufgestellt blieben ca. 40 Schfl.  
Kornhaus-Inspektion Pfleiderer.

**Amts- und Intelligenzblatt**

für den

**Oberamts-Bezirk Schorndorf.**

Nr 12.

Freitag, den 11. Februar

1853.

**Ämtliche Bekanntmachungen.**

Die Orts-Vorsteher werden ersüchlich erinnert, die Einleitung zu treffen, daß der verfallene Brandschaden unfehlbar vor Ablauf dieses Monats vollständig zur Amtspfleg geliefert wird.

Schorndorf den 6. Februar 1853.

R. Oberamt, Strölin.

Schorndorf. Um über Geistesfranke oder Irren auch über Blinde und Taubstumme eine vollständige Statistik zu erlangen, werden auf Befehl des Königl. Ministeriums des Innern im Einverständnis mit dem R. Med.-Collegium die Pfarr- und Schultheißen-Aemter aufgefordert, unter Rücksprache mit dem Schullehrern, sowie mit den im Ort vorhandenen Aerzten und Wundärzten die unter der Bevölkerung ihres Bezirks vorhandenen Kranken der vorgedachten Art auf dem Formularbogen, welche ihnen durch die Boten zukommen werden, zu verzeichnen und spätestens bis 28. Februar d. J. an den Oberamtsarzt einzusenden.

Den 9. Febr. 1853.

R. Oberamt, R. O. A.-Physikat,  
Strölin, Faber.

Schorndorf.

**Auswanderung.**

Carl Gottlieb Hertlein, Nagelschmied von hier, wandert mit seiner Familie nach Amerika aus, ohne den gesetzlichen Bürgen zu stellen. Wer Ansprüche an ihn zu machen hat, wird deshalb aufgefordert, solche unfehlbar binnen der Frist von 8 Tagen dießseits vorzubringen, indem nach Ablauf derselben seiner Auswanderung stattgegeben wird.

Benutzt wird, daß zc. Hertlein lediglich kein Vermögen, und sein Vorhaben bloß mit dem Großmuttergut seiner Kinder ausführt.

Den 1. Februar 1853.

Wemmerath,  
Vorstand P. A. M.

Schorndorf.

**Schuldenliquidation.**

Im der außergerichtlich zu erledigenden Schuldsache des Johannes Schwerdt, Wirtsgärtners von Schnaitz und dessen Ehefrau Margaretha, geb. Söckler hat man be-

heren Auftrags, zu Folge zu Vornahme der Schulden-Liquidation und der damit zu verbindenden Vergleichs-Versuche Tagfahrt auf

Freitag, den 4. März 1853

Morgens 8 Uhr

ansammlen.

Die Gläubiger und Bürgen desselben werden daher aufgefordert an gedachtem Tage Morgens 8 Uhr am dem Nachhause zu Schnaitz entweder persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte zu erscheinen, ihre Ansprüche an die Masse durch Vorlegung der erforderlichen Beweis-Urkunden zu liquidiren, und sich über einen Borg- oder Nachlaß-Vergleich sowie über den Verkauf der Masse theile zu erklären, oder auch bis dahin, wenn nicht besondere Umstände ihre oder ihrer Bevollmächtigten Gegenwart erfordern, ihre Ansprüche durch schriftliche Rezepte darzutun und denselben die Schuld-Dokumente anzuschließen.

Die schriftlich Liquidirenden, sowie die befallenen Gläubiger überhaupt, werden in Absicht auf die zu Stande kommenden Vergleichs-

Bestellung eines Güterpflegers, Verfügung über die Aktivmasse u. s. f. als der Mehrheit der Gläubiger ihrer Kategorie beitretend, etwa unbekannt Gläubiger aber bei der Massevertheilung unberücksichtigt gelassen werden.  
Den 29. Januar 1853.

K. Amtsnotariat Weutelsbach und Waifengericht Schnaitz.  
Vdt. Amtsnotar  
Bauer.

Grumbach.

### Schulden-Liquidation.

In der außergerichtlich zu erledigenden Schulden-sache des Rathhaus Hägele, Bürger's an Weingärtner's von Grumbach hat man, höherem Auftrags zufolge, zu Veranlassung der Schuldenliquidation und der damit zu verbindenden Vergleichs-Versuche Tagfahrt auf  
Mittwoch, den 2. März d. J.  
anberaumt.

Die Gläubiger und Bürgen desselben werden daher aufgefordert, an diesem Tage Nachmittags 1 Uhr auf dem Rathhause zu Grumbach entweder persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte zu erscheinen, ihre Ansprüche an die Masse durch Vorlegung der erforderlichen Beweis-Urkunden zu liquidiren, und sich über einen Borg- und Nachlaß-Vergleich, sowie über den Verkauf der Masse theile zu erklären, oder auch bis dahin, wenn nicht besondere Umstände ihre oder ihrer Bevollmächtigten Gegenwart erfordern sollten, ihre Ansprüche durch schriftliche Rezepte darzuthun, und denselben die Schulddocumente anzuschließen.

Die schriftlich Liquidirenden sowie die bekannten Gläubiger überhaupt, werden in Absicht auf zu Stand kommende Vergleiche, Bestellung eines Güterpflegers, Verfügung über die Aktiv-Masse u. s. f. als der Mehrheit der Gläubiger ihrer Kategorie beitretend, etwa unbekannt Gläubiger aber bei der Massevertheilung unberücksichtigt gelassen werden.  
Den 26. Januar 1853.

K. Amts-Notariat Weutelsbach und Gemeinderath Grumbach.

Amtsnotariat-Bezirk Winterbach.

(Gläubiger-Aufruf.)

Auf den im vorigen Monat erfolgten Tod nachbenannter Personen sind die Verlassenschafts-Theilungen theils eventuell theils recel zu fertigen und zwar von  
bei

Georg Leonhard Bär, Weing., Wittwer,  
Baier.

Johannes Bischoff, Wittwe,  
Geora Krapp, Ehrens. S. Ehefrau, (vermögenslos),

Johannes Krapp, Helmr. S. Ehefrau, (in Eant),

Kochbronn.  
Jacob Müllers Ehefrau,  
Schlichten.

Barbara Steiner, ledig (vermögenslos),  
Gottfried Kühle, ledig (vermögenslos),  
Schornbach.

Johann Jakob Belle, Kessler von Kottwell,  
Friedrich Wälders Wittwe,  
Johs. Bester, Weingärtner's Ehefrau,  
Vorderweilbach.

Georg Michael Wolf aus Steinach.

Die Forderungen an vorgenannte Personen sind bei Gefahr der Nichtberücksichtigung binnen 8 Tagen entweder bei dem Notariat oder den betreffenden Ortsvorständen anzumelden.  
Den 5. Februar 1853.

K. Amtsnotariat Winterbach.  
Haberer.

Steinenberg.

### Holz-Verkauf.

Aus den hiesigen Gemeindeväldungen wird am Montag den 14. d. M. von Mittags 12 Uhr an folgendes Holz gegen baare Bezahlung im Auktionsverkauf:

7 1/2 Klafter buchene Scheiter, 18 1/2 Klafter buchene Prügel, 4 Klafter tannene Scheiter, 11 1/2 Klafter tannene Prügel, 913 Stück buchene Wollen, 727 Stück tannene Wollen, mehrere ferdene sehr schöne Sägelböt.

Kausliebhaber wollen sich beim Rathhaus einfinden.  
Den 8. Februar 1853.

Schultheißenamt.

Weutelsbach.

### Auswanderung.

Jacobine Dorothea Siegler ledig von hier, Tochter der ledigen Magdalena Siegler da hier, wandert nach Amerika aus, kann aber die gesetzliche Bürgschaft nicht stellen, daher diejenigen, welche Forderungen an dieselbe zu machen haben, hiedurch aufgefordert werden, solche unfehlbar binnen 8 Tagen bei dem Schultheißenamt geltend zu machen.  
Bemerkt wird noch, daß dieselbe lediglich kein Vermögen besitzt.  
Den 8. Februar 1853.

Gemeinderath.

Vorstand Hagenlocher.

Amts-Notariat-Bezirk Weutelsbach.

(Gläubiger- und Bürgen-Aufruf.)

Alle diejenigen, welche bei nachbenannten

Geschäften des hiesigen Bezirks in irgend einer Beziehung theilhaftig sind, werden hiedurch aufgefordert, ihre Ansprüche binnen 15 Tagen bei Gefahr ihrer Nichtberücksichtigung hiesseits anzumelden und rechtsgenügend zu erweisen.

Weutelsbach.

Koch, Christian ledig, Real-Teilung.  
Hubschneider, Thomas Ehefrau, Event. Thlg.  
Jäger, Josef Zimmermann, Eventual- und Real-Teilung.

Baltmannweiler.

Koos, Michael Gemeinderath's Ehefrau, Eventualtheilung.

Greiner, Barbara ledig, Realtheilung.

Geradstetten.

Mack, Mt Thomas, Event. und Realthlg.

Grumbach.

Fischer, Mt Johann Greig's Ehefrau, Eventualtheilung.

Schnaitz.

Zoller, Jacob, Gemeindepfleger's Ehefrau,  
Anna Maria, geb. Zoller von Baach,  
Eventual-Teilung.

Den 9. Februar 1853.

K. Amts-Notariat,  
Bauer.

Grumbach.

Gerichts-Bezirk: Schorndorf.

### Schulden-Liquidations-Widerruf.

Nachdem sich die bekannten Gläubiger des alt Rathhaus Hägele, Weingärtner's von Grumbach, durch Vermittlung seiner Kinder wieder zu Frieden gegeben haben, wird die auf Mittwoch den 2. März d. J. anberaumte gewesene Schulden-Liquidation hiedurch widerrufen, wobei aber an etwa unbekannt Gläubiger des Hägele wiederholt die Aufforderung zu Anmeldung und Begründung ihrer Ansprüche binnen 15 Tagen bei Gefahr ihrer Nichtberücksichtigung bei der Hägele'schen Massevertheilung ergeht.  
Den 8. Februar 1853.

K. Amtsnotariat Weutelsbach und

der Gemeinderath Grumbach.

Vdt. Amtsnotar  
Bauer.

Oberurbach.

### Gläubiger-Aufruf.

Vom K. Oberamtsgericht mit dem Versuch der außergerichtlichen Erledigung des Schuldenwesens des Franz Martin Ehrenfried, Tagelöhners allhier beauftragt, werden die unbekannt Gläubiger

desselben hiemit aufgefordert, ihre Forderungen unter Vorlegung der Beweis-Urkunden am

Dienstag den 1. März d. J.,  
Morgens 8 Uhr,

auf dem hiesigen Rathhaus zu liquidiren und sich über Vergleichs-Vorschläge zu erklären. Diejenigen, welche schriftlich liquidiren, werden als der Mehrheit beistimmend angenommen, die Nichtliquidirenden aber, deren Ansprüche nicht aus den Akten bekannt sind, bei der Schulden-Auseinandersetzung unberücksichtigt gelassen werden.  
Den 8. Februar 1853.

Gemeinderath.

### Privat-Anzeigen.

Schorndorf.

### Landwirthschaftliches.

Vom landwirthschaftlichen Institut in Hohenheim hat der Bezirks-Verein 4 A Riesensmöhrensamen bestellt und wird solche in Balde erhalten. Mitglieder oder Gemeinden, welche hiervon zu erhalten wünschen, werden aufgefordert, sich an den Secretär des Vereins rechtzeitig zu wenden. Sollten weitere Bestellungen einlaufen, als das bezeichnete Quantum reicht, so wird der Versuch gemacht werden, weiteren Samen zu beziehen. Uebrigens wird bemerkt, daß der Samen 1 fl. pr. A diesmal kostet. Denjenigen, welche sich mit dem Anbau von Zuckerrüben für die Reichen'sche Zuckerrüben in Stuttgart befassen wollten, diene zur Nachricht, daß dieselbe mit Angehörigen des hiesigen Oberamts keine Abkürze abzuschließen geneigt ist, theils auf Grund von Erfahrungen, wornach schon mehrere bezirksangehörige Güterbesitzer zwar akfordirten, aber nicht vollständig oder auch gar nicht ablieferen; indem sie sich mit der großen Entfernung entschuldigten, theils weil die nahe gelegenen Güterbesitzer durch größere Pflanzung das Bedürfnis decken.  
Den 8. Februar 1853.

Vorstand Heuß.  
Sekretär Strölin.

Schorndorf.

### Einladung.

Mehrere hiesige Bürger, die das Bedürfnis einer geselligen, Geist, Herz und Gemüth belebenden Vereinigung längst fühlten, fanden sich letzten Montag im Schwaben zusammen und haben daselbst eine Gesellschaft gegründet, die sich Förderung obgenannten Zweckes zur

Aufgabe macht. Es werden daher sämtliche hiesige Einwohner, welche Hiemte einverstanden sind, auf nächsten Montag, Abends 7 Uhr wieder in Schwangau zur weiteren Besprechung eingeladen, wobei namentlich auch musikalische Kräfte sehr willkommen wären.  
Der provisorische Vorstand.

Schorndorf.

**Corsetten-Empfehlung.**

Corsetten mit einfach und doppelter Mechanik, bei welchen das Ein- und Ausstecken gänzlich befeitigt ist, und auf diese Weise äußerst bequem sind, sowie Corsetten und Morgenleibchen, vorn zu schnüren, sind stets in jeder beliebigen Form vorräthig und empfiehlt bestens

E. Dessauer.

Schorndorf.

Unterzeichneter hat das Gezeigte für obere Logis zu vermieten. Auch hat derselbe einige Wagen guten Kubdung zu verkaufen.  
Wahrgondt, Schuhmacher.

Bühlbrunn.

**Feiler Schmiedhandwerkszeug.**  
Ich bin gesonnen meinen vollständigen,

**Für Auswanderer nach Nordamerika.**

Die 16 regelmäßigen Postschiffe zwischen

**Havre & New-York**

vertreten durch die Special-Agenten Christie Heinrich und Cie. in Mainz, für Württemberg durch den General-Agenten Johs Rominger in Stuttgart, fahren wie folgt von Havre ab:

am 5. März	Postschiff Helvetia	Capitän Marsh
12. " "	" " " "	" " " "
20. " "	" " " "	" " " "
28. " "	" " " "	" " " "

Die Auswanderer werden von Straßburg über Paris nach Havre in der kurzen Zeit von 24 - 30 Stunden befördert wodurch an Zeit und Kosten erspart wird.

Zu Accords-Abchlüssen empfiehlt sich mit dem Bemerkten daß hier die ganz gleichen Preise wie in Stuttgart und an den Rheinstationen gemacht werden.

Der Bezirksagent in Schorndorf,  
Eisenlohr.

Druck: verlegt und redigirt von E. J. Mayer.

neuen Schuch-Handwerkszeug zu verkaufen und kann derselbe täglich besichtigt werden.  
Michael Brecht.

Hauherbrunn.

Zur Fleinstein-Fahrt auf den Staigenbau werden Lusttragende eingeladen, Afforde abzuschließen mit

Fahrtführer Kohler.

Beutelsbach.

**A u f r u f.**

Der Unterzeichnete ist gesonnen, eine Geschäftsreise Anfangs März nach Amerika anzutreten, fordert deshalb Lehmann auf, etwaige Ansprüche an ihn noch im Laufe dieses Monats geltend zu machen.

Zugleich diene zur Warnung, daß er am 24. und 25. Februar eine Fahrnis-Auktion durch alle Rubriken im Harter Enflenschen Hause abhalten will.

Den 9. Februar 1853.

ref. Gemeinderath u. Süssungsältester  
Christ. Friedr. Stachel,  
Maßmeister.

Nächsten Sonntag haben

**Vertrag**

Entenmann, Prügel, M. Frank.

Wesfel auf alle Hauptplätze Amerikas wie amerikanisches und französisches Geld sind immer zu haben bei H. E. Eisenlohr.

**Amts- und Intelligenzblatt**

für den

**Oberamts-Bezirk Schorndorf.**

N. 13.

Dienstag den 15. Februar

1853.

**Ämliche Bekanntmachungen.**

Forstamt Lorch.

Revier Welzheim.

**Holzaußstreichs-Verkauf**

in Staatswäldungen.

Unter den bekannnten Bedingungen werden an nachbenannten Tagen und Orten im Aufstreich verkauft werden:  
I. Am Montag den 21. d. M. im Kohlgöhrer (Zusammenkunft früh 9 Uhr auf dem Kellerflinghof):

1 Eichen-Stamm, 34' lang, 25" mittlere Durchmesser, zu einem Wellbaum tauglich; Prügelholz: Buchen 19 1/4 Klafter, Eichen 1 Klafter, Tannen 39 3/4 Klafter, Birken 1/2 Klafter, Abfallholz 5 1/2 Klafter. Wellen: buchene 1000 Stück.

II. Am Dienstag, den 22. d. M. (Zusammenkunft früh 9 Uhr im Weiler Burgholz) im Böggenbergerwald: Tannen Sägholz 5 Stämme, 16' lang, 11-14" mittl. Durchmesser. Prügelholz: Buchen 2 1/2 Klafter, Tannen 101 Klafter, Abfallholz 5 1/2 Klafter, buchene Wellen 575 Stück.

im Rönchwald: Tannen Scheiter 3 1/2 Klafter, Prügel 3 1/2 Klafter, Erlen Wellen 150 Stück.

im Lagerwald: Tannen Scheiter 1 1/2 Klafter, Prügel 2 Klafter, Abfallholz 1/2 Klafter.

Die betreffenden Schultheißenämter werden um rechtzeitige öffentliche Bekanntmachung von Amts wegen ersucht.

Lorch, den 10. Febr. 1853.

Königl. Forstamt,  
Dietlen.

Schorndorf.  
Ueber die Lieferung der Bruchsteine zur Erhaltung der Staatsstraßen auf den Markungen:

Gründach,

Geradstetten, Nebjact, Bitterbach, Schorndorf, Ober-Altbach, Unter-Altbach, Ober-Perken, Unter-Perken, Forstbeden,

werden zu Schorndorf in dem Rathhaus am Samstag den 19. Februar d. J. Vormittags 10 Uhr

wiederholte Afford's Versuche vorgenommen, da Nachgebote gemacht werden sind.  
Den 13. Febr. 1853.

K. Straßenbau-Inspektion  
Gmünd.

**Floß-Inspektion Welzheim.  
Floßbetriebs-Afford**

pro 1853.

Freitag den 25. d. M. Morgens 10 Uhr wird die unterzeichnete Stelle den Floßbetriebs-Afford pro 1853 auf dem Wälderbach, der Wieslauf und der Rems in 8 Abtheilungen im Gasthaus zur Sonne auf der Eselsbalde in öffentlicher Absteich bringen.

Die betreffenden Herrn Ortsvorsteher wollen diese Verhandlung unter dem Anfügen zur Kenntniß ihrer Gemeinde-Angehörigen bringen, daß die Dieselben nicht genau bekannten Liebhaber sich mit obrigkeitlichen Prädicts- und Verwägungs-Zeugnissen auszuweisen haben.

Welzheim den 12. Febr. 1853.

K. Floß-Inspektion.

Schorndorf.

David Beutel von Schornbach hat bei der heutigen gerichtlichen Verhandlung den gegen Schultheiß Eicheke und Lammwirth Steiner von da ausgesprochenen Bescheid — solche haben von der Zehentfrucht sich etwas zugeeignet — als grundlos zurückgenommen, und die Kläger um Verzeihung gebeten; was